

14. ROSTOCKER ABWSSERTAGUNG

EU-KARL

Herausforderung und Perspektiven für die Region

am **04.11.2025** von 9:30 bis 16:30 Uhr im Technologiezentrum **Warnemünde**, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur Rostocker Abwassertagung am 4. November 2025 im Technologiezentrum Warnemünde einladen.

Bereits vor Inkrafttreten der novellierten Europäischen Kommunalabwasserrichtlinie (EU-KARL) zu Beginn dieses Jahres startete ein umfassender Diskussionsprozess zu den konkreten Auswirkungen auf die Abwasserbehandlung in Deutschland. Die konkrete Umsetzung in nationales Recht steht noch aus, wird aber keinesfalls hinter die zentralen Zielvorgaben der EU-KARL zurückfallen. Die geplanten Umsetzungsfristen sind sportlich und erfordern bereits heute eine realistische Zustandsanalyse und Entwicklung von Umsetzungsstrategien.

Auf der diesjährigen Tagung wollen wir deshalb die wesentlichen Vorgaben zur Siedlungsentwässerung, der sogenannten Dritt- und Vierbehandlung, Energieneutralität und Abwassernutzung aus der Perspektive unserer Region beleuchten und Ansatzpunkte für die konkrete Umsetzung aufzeigen.

Ausgehend von einer Darstellung zum aktuellen Diskussionstand zur Umsetzung auf Bundesebene, werden unsere Referenten eine Einordnung gegenüber dem bereits erreichten Status quo vornehmen, Wege für eine strategische Umsetzung aufzeigen und in Fallbeispielen zielführende Maßnahmen illustrieren.

Wie immer wird es auch ausreichend Gelegenheit für Diskussion und den informellen Austausch sowie den Besuch des Ausstellerbereichs geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner

Alle weiteren Informationen zum Tagungsort und Registrierung auf der Tagungswebseite:

Tagungsgebühr	150 €
reduzierte Gebühr	80 €

<https://abwassertagung.auf.uni-rostock.de/>

Kontakt: wasserwirtschaft.auf@uni-rostock.de

Veranstalter: Steinbeis Transferzentrum Wasser, Landschaft, Umwelt



Programm

Ab 8:30 Uhr Anmeldung, Begrüßungskaffee



Begrüßung

9:30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Jens Tränckner (Professur für Wasserwirtschaft, Universität Rostock)

9:40 Uhr Grußwort
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt

Block 1 Stand Umsetzung in nationales Recht

09:50 Uhr Die Umsetzung der neuen EU-Kommunalabwasserrichtlinie aus der Sicht des Bundes
Christof Mainz (Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit)

10:10 Uhr Stand der Abwasserreinigung in M-V
Jacob Möhring-Finder (Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG))

10:25 Uhr Zustand der Oberflächengewässer und Beitrag der Kläranlagen
André Steinhäuser (Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG))

10:40 Uhr Diskussion

10:55 Uhr *Kaffeepause*

Block 2 Anforderungen an die Abwasserbehandlung

11:25 Uhr Auswirkungen der EU Kommunalabwasserrichtlinie auf die Nährstoffelimination (N+P) in kommunalen Kläranlagen
Prof. Dr.-Ing. Matthias Barjenbruch (TU Berlin, FG Siedlungswasserwirtschaft)

11:45 Uhr Viertbehandlung in Kläranlagen – Das APRIORA-Konzept zur Risikobewertung und Priorisierung von Maßnahmen
Prof. Dr.-Ing. Jens Tränckner (Uni Rostock), Alena Seidenfaden (Uni Rostock)

12:05 Uhr Abwasserbehandlung in dezentralen Kläranlagen – Nährstoffelimination und aktuelle Herausforderung in Schweden
Ass. Prof. Dr.-Ing. Inga Herrmann (Luleå University of Technology (LTU))

12:25 Uhr Diskussion

12:40 Uhr *Mittagspause*

Block 3 Energie und Digitalisierung

13:40 Uhr Neue Herausforderungen durch KARL – Was kann Digitalisierung und Automatisierung beitragen.

Dr. Jens Alex (ifak - Institut für Automation und Kommunikation e.V.)

14:00 Uhr Langfristig Energieneutral mit KARL

Philipp Rausch (e.qua Services GmbH)

14:15 Uhr Ein praktischer Einblick in die energetische Optimierung einer Kläranlage

Denny Kunz (e.qua Services GmbH)

14:30 Uhr Diskussion

14:45 Uhr *Kaffeepause*

Block 4 Potentiale und konkrete Maßnahmen

15:15 Uhr Integrale Pläne für die Abwasserbewirtschaftung – Eine Standortbestimmung für Rostock

Ove Syring (Uni Rostock), Rike Broer (Uni Rostock)

15:35 Uhr 4. Reinigungsstufe auf dem Weg in den Betriebsalltag – Handlungsspielräume und Ansätze für maßgeschneiderte Lösungen

Sven Lyko (EmscherGenossenschaft / Lippeverband)

15:55 Uhr Wasserwiederverwertung für die Bewässerung – Forschungsergebnisse und Stand der Regulatorik für das Risikomanagement

Pascal Hasselder (Umweltbundesamt (UBA))

16:15 Uhr Diskussion

16:25 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Jens Tränckner (Uni Rostock)

16:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*